

Deja Vu? Ein Rückblick!

geschrieben von Admin | 14. April 2019

Von Michael Limburg

Die Klimakirche lebt von ständiger Wiederholung. Ihr Vorbild könnten die praktischen Tibeter sein, die das mühsame und langweilige Wiederholen ihrer Gebete schon vor Jahrhunderten praktischerweise Gebetsmühlen übertrugen. Doch so praktisch sind die Klima-Alarmisten jedoch nicht, brauchen sie auch nicht zu sein, denn ihre Gebetsmühlen wachsen ihnen in Gestalt von Kindern, insbesondere junger Mädchen, gern auch mit leichter Behinderung, in großer Zahl nach. Eine willkommene, fast unbesiegbare Waffe beim Erringen der Glaubensherrschaft der Kirche der globalen Erwärmung. Denn wer traut sich schon gegen Kinder zu kämpfen? Deren Argumente sind aber immer dieselben, man setzt auf Glauben statt auf Wissen, und „Klimawissenschaftler“ verdingen sich als Büchsenspanner dieser Heilslehre. Ein Deja Vu!